|  |
| --- |
| **Leitthema 5/6: Der Mensch zwischen Angst und Geborgenheit, Trauer und Trost (Kompetenzbereich Mensch)** |
| *Inhaltsbezogene Kompetenzen und mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb* | *Abdeckung in „Moment mal! 1“* |
| Die Schülerinnen und Schüler…- beschreiben Situationen der Angst und der Trauer sowie der Freude und des Trostes und Formen des Umgangs mit Ihnen.🡪 mögliche Inhalte: Abschieds- und Krisensituationen, Aufbruchsgeschichten, persönlich bedeutsame Erfahrungen und Orte | * S. 38f.: Hat Freude mit Gott zu tun?
* S. 42f.: Wenn man traurig oder verzweifelt ist …
 |
| - zeigen auf, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden.🡪 mögliche Inhalte: Gebete-, Lieder-, Klage-, Dank- und Lobpsalmen | * S. 34f.: Was für ein Gottesbild haben Menschen, die beten?
* S. 105: Ist die Bibel aktuell?
 |
| - erläutern biblische und außerbiblische Beispiele als Zeichen der Hoffnung🡪 mögliche Inhalte: biblische Aufbruchsgeschichten, Heilungs- und Wundergeschichten, Freundschaftsgeschichten | * S.132f.: Worauf hofft der Prophet Micha?
* S. 84f.: Wie Jesus auf Menschen zugeht (Info - Wunder Jesu)
 |
| - beschreiben Hilfseinrichtungen unterschiedlicher Träger und deren Unterstützungsangebote.🡪 mögliche Inhalte: Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien, Kindernothilfe, Jugendprojekte | * S. 141: Wie können wir mit Konflikten umgehen? (Kinder- und Jugendtelefon)
* S. 144f.: Wer steht für Gerechtigkeit ein? (Die Tafeln; ehrenamtliche Arbeit)
 |
| - setzen sich mit verletzenden Worten und Gesten auseinander und gestalten tröstende und Geborgenheit gebende Worte und Formen der Zuwendung.🡪 mögliche Inhalte: Formen der Entschuldigung, Gespräche, Gesten des Tröstens, Erinnerungstexte und -bilder | * S. 140f.: Wie können wir mit Konflikten umgehen?;
* S. 42f.: Wenn man traurig oder verzweifelt ist (🡪 Aufgabenstellung zu Trost spendenden Worten; Trostbrief schreiben)
 |

|  |
| --- |
| **Leitthema 5/6: Gott als Schöpfer und Begleiter (Kompetenzbereich Gott)** |
| *Inhaltsbezogene Kompetenzen und mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb* | *Abdeckung in „Moment mal! 1“* |
| Die Schülerinnen und Schüler…- beschreiben Schönheit und Bedrohung der Schöpfung.🡪 mögliche Inhalte: Naturerfahrungen in Bildern oder Texten, Schöpfungslieder, eigene Erkundungen in der Natur | * S. 10f..: Ist dein Leben ein Wunder?
* S. 16f.: Wie sieht die Bibel den Menschen?
 |
| - erläutern eine Schöpfungserzählung als Glaubensaussage.🡪 mögliche Inhalte: 1. Mose und/oder 2, Schöpfungsmythen | * S. 14f.: Wovon erzählen Mythen?
* S. 16f.: Wie sieht die Bibel den Menschen?
 |
| - beschreiben biblische und gegenwärtige Beispiele von Menschen, die ein Leben in Vertrauen auf Gott führten und führen.🡪 mögliche Inhalte: Abraham, Mose, Josef, autobiografische Zeugnisse | * S. 34f.: Was für ein Gottesbild haben Menschen, die beten?
* S. 36f.: Warum soll ich Gott danken?
* S. 52f.: Wer kennt Abraham?
* S. 54f.: Juden beten zum „Gott Abrahams“
* S. 66: Was glauben die anderen? - Abraham und die Juden Mose
* S. 100f.: Um was für Erfahrungen geht es in der Bibel?
 |
| - entwerfen Möglichkeiten für ein Handeln im Sinne des Schöpfungsauftrages.🡪 mögliche Inhalte: Umwelt- und Tierschutz, Reflexion und Konsumverhalten und technischem Fortschritt | * S. 24f.: Was soll ich tun?
* (Verweis auch in Moment mal! 2: S. 144: Wie will ich mein Leben leben? (kurzer Artikel erwähnt ebenfalls den Tierschutz))
 |
| - gestalten und erläutern unterschiedliche Gottesvorstellungen.🡪 mögliche Inhalte: Bilder und Texte von Kindern und Jugendlichen, eigene Gestaltungen | * S. 30f.: Darf ich Gott malen?
* S. 32f.: Welche Bilder von Gott kennt die Bibel?
* S. 34f.: Was für ein Gottesbild haben Menschen, die beten?
* S. 40f.: Wie verändert sich mein Bild von Gott?
* S. 44f.: Wie stellen sich Menschen Gott vor?
* S. 46f.: Welche Bilder haben wir von Gott?
 |

|  |
| --- |
| **Leitthema 5/6: Jesus in seiner Zeit und Umwelt (Kompetenzbereich Jesus Christus)** |
| *Inhaltsbezogene Kompetenzen* | *Abdeckung in „Moment mal! 1“* |
| Die Schülerinnen und Schüler…- nennen wesentliche Stationen im Leben Jesu.🡪 mögliche Inhalte: Geburt, Kindheit und Jugend in Nazareth, Wanderprediger, Verhaftung und Tod | * S. 70f.: Wer war Jesus überhaupt?
* S. 74f.: Lebensstationen Jesu
* S. 76f.: Unter welchen Bedingungen ist Jesus aufgewachsen?
 |
| - beschreiben wichtige politisch-religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu.🡪 mögliche Inhalte: Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten, Essener | * S. 78f.: Was glaubten die Menschen zur Zeit Jesu? *(Auflistung der Essener, Pharisäer, Sadduzäer und Zeloten)*
 |
| - erläutern, dass Jesus Jude war.🡪 mögliche Inhalte: jüdisches Alltagsleben, religiöse Feste, Synagoge, Messiaserwartung | * S. 70f.: Wer war Jesus überhaupt?
* S. 78f.: Was glauben die Menschen zur Zeit Jesu? *(hier wird explizit erwähnt, dass Jesus Jude war, dem die Gesetze der Tora wichtig waren.)*
 |
| - zeigen anhand von Beispielen auf, dass Jesu Zuwendung Heil und Gemeinschaft stiftet.🡪 mögliche Inhalte: Begegnungen Jesu mit Ausgegrenzten wie Kranken, Zöllnern, Armen, Sündern | * S. 82f.: Wem wendet sich Jesus zu?
* S. 84f.: Wie Jesus auf Menschen zugeht?
 |
| - geben zwei Gleichnisse vom Kommen des Reiches Gottes wieder und erklären diese.🡪 mögliche Inhalte: Gleichnisse Jesu | * S. 80f.: Warum redet Jesus in Gleichnissen?
 |
| - setzen christliche Feste mit Ereignissen aus dem Leben Jesu in Beziehung und entwerfen exemplarisch Elemente zur Gestaltung eines Festes.🡪 mögliche Inhalte: Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt | * S. 156f.: Wann feiern Christen?
* S. 160f.: Was feiern Christen?
* S. 166.: Warum feiern wir?
 |

|  |
| --- |
| **Leitthema 5/6: Ich und die anderen (Kompetenzbereich Ethik)** |
| *Inhaltsbezogene Kompetenzen* | *Abdeckung in „Moment mal! 1“* |
| Die Schülerinnen und Schüler…- zeigen die Notwendigkeit gemeinsamer Regeln als Grundlage für ein gelingendes Miteinander auf.🡪 mögliche Inhalte: Erfahrungen mit Bildung neuer Gruppen und gemeinsamen Regeln, Konfliktbewältigung | * S. 130f.: Die Bibel als Leitfaden für unser Miteinander?
* S. 136f.: Wenn Geschwister streiten
* S. 138f.: Warum streiten wir uns?
* S. 140f.: Wie können wir mit Konflikten umgehen?
* S. 146: Wie gehen wir miteinander um?
 |
| - setzen Frieden stiftende Konfliktregeln der biblischen Tradition mit eigenen Erfahrungen in Beziehung.🡪 mögliche Inhalte: Jakob und Esau, Joseph und seine Brüder, Dekalog, Goldene Regel | * S. 136f.: Wenn Geschwister streiten 🡪 in diesem Kapitel werden explizit Jakob und Esau erwähnt
* S. 170: Erklärung der Goldenen Regel in den Fachbegriffen
 |
| - erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert.🡪 mögliche Inhalte: Ebenbildlichkeit Gottes, Umgang mit Geflüchteten, Respekt, Inklusion | * S. 18f.: Was bedeutet „Ebenbild Gottes“?
* S. 20f.: Jeder ist ein Ebenbild Gottes
* S. 170: Erklärung von Menschenwürde in den Fachbegriffen (🡪 mit Bezug auf die Erwähnung, dass der Mensch als Ebenbild Gottes erschaffen wurde)
 |
| - setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander.🡪 mögliche Inhalte: Umgang mit Freunden und Fremden, Kinder- und Menschenrechte, Projekte für Kinder, Beispiele für Zivilcourage | * S. 140f.: Wie können wir mit Konflikten umgehen?
* S. 144f.: Wer steht für Gerechtigkeit ein? (Einsatz für fremde Menschen durch die Tafeln 🡪 solidarisch handeln)
 |

|  |
| --- |
| **Leitthema 5/6: Gemeinsam glauben in verschiedenen Kirchen (Kompetenzbereich Kirche und Kirchen)** |
| *Inhaltsbezogene Kompetenzen* | *Abdeckung in „Moment mal! 1“* |
| Die Schülerinnen und Schüler…- formulieren eigene Erfahrungen mit Kirche.🡪 mögliche Inhalte: Kirchen vor Ort, kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche | * S. 122f.: Gemeinde vor Ort (Auflistung von Veranstaltungen: Gottesdienste, Hilfe-Gruppen, Gesprächskreise, Frauenhilfe, Kochgruppe usw.) 🡪 zusätzlich dazu: eigene Erfahrungen mit der Kirche aufschreiben (Aufgabenstellung)
 |
| - erklären die Bedeutung kirchlicher Feste im Lebenslauf.🡪 mögliche Inhalte: Taufe, Konfirmation/Kommunion, Hochzeit, Beerdigung | * S. 112f.: Alles beginnt mit der Taufe
* S. 156f: Wann feiern Christen (separate Information zur Konfirmation und allgemeine Information zu Übergangsfesten)
 |
| - erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche.🡪 mögliche Inhalte: Einrichtung der Kirchenräume, Gemeinsamkeiten: Bibel, Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Diakonie bzw. Caritas; Unterschiede: Priester bzw. Pastor/in, Papst, Sakramente, Heilige, Maria | * S. 110f.: Evangelischer und katholischer Religionsunterricht - Muss das sein?
* S. 114f.: Woher kommen die Unterschiede?
* S. 116f.: Katholische Kirchenräume
* S. 118f.: Evangelische Kirchenräume
* S. 120f.: Typisch evangelisch - typisch katholisch?
* S. 126: Evangelisch - Katholisch: Wie verschieden sind wir?
 |
| - stellen Beispiele ökumenischer Zusammenarbeit dar.🡪 mögliche Inhalte: Gottesdienste, Bahnhofsmissionen, Sozialstationen, Tafel, Einsatz für ein ökumenisches Projekt, ökumenischer Festkalender, gegenseitige Kirchenbesuche, Klassenfeier oder Schulandacht zu einem jahreszeitlich passenden Fest | * S. 122f.: Gemeinde vor Ort (Auflistung von Veranstaltungen: Gottesdienste, Hilfe-Gruppen, Gesprächskreise, Frauenhilfe, Kochgruppe usw.)
* S. 144f.: Wer steht für Gerechtigkeit ein? (Tafel, weitere ehrenamtliche Arbeiten)
 |

|  |
| --- |
| **Leitthema 5/6: Religionen entdecken (Kompetenzbereich Religionen)** |
| *Inhaltsbezogene Kompetenzen* | *Abdeckung in „Moment mal! 1“* |
| Die Schülerinnen und Schüler…- zeigen Spuren religiösen Lebens und Glaubens im Alltag auf.🡪 mögliche Inhalte: Orte des Glaubens und Gemeindelebens, religiöse Symbole, religiöse Feste und Feiern, Gedenkstätten, Mahnmale | * S. 158f.: Zeichen und Symbole
* ein eigenes Kapitel existiert in Moment mal! 2, welches sich ausschließlich mit der Frage auseinandersetzt, wo und wann Religion im Alltag vorkommt (S. 8-27)
 |
| - beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der monotheistischen Religionen.🡪 mögliche Inhalte: heilige Orte, Feste, Personen | * S. 160f.: Was feiern Christen?
* S. 162f.: Was feiern andere? - Jüdische Feste
* S. 164f.: Was feiern andere? - Muslimische Feste
* S. 166: Warum feiern wir?
 |
| - erläutern die Bedeutung ausgewählter religiöser Ausdrucksformen und Symbole.🡪 mögliche Inhalte: Kreuz, Davidstern, Halbmond, Kleidung, Gebete, Lieder | * S. 158f.: Zeichen und Symbole
* S. 169: Davidstern wird in den Fachbegriffen erklärt
* zusätzliche Erklärung von Zeichen und ihrer (religiösen) Bedeutung in Moment mal! 2 auf S. 14f.
 |
| - erklären die nahe Beziehung zwischen Judentum, Christentum und Islam.🡪 mögliche Inhalte: Abraham (Verheißung und Aufbruch), Jerusalem, Gottes- und Menschenbild | * S. 50f.: „Jüdisch leben“?
* S. 52f.: Wer kennt Abraham?
* S. 54f.: Juden bete zum „Gott Abrahams“
* S. 56f.: Wie feiern Juden?
* S. 58f.: Warum feiern Juden?
* S. 60f.: Wie sieht eine Synagoge von innen aus?
* S. 64f.: Wie leben jüdische Jugendliche heute?
* S. 66: Was glauben die anderen? - Abraham und die Juden
* S. 160f.: Was feiern Christen?
* S. 162f.: Was feiern andere? - Jüdische Feste
* S. 164f.: Was feiern andere? - Muslimische Feste
* S. 166: Warum feiern wir?
 |